

Dieter Althaus

Dieter Althaus (* 29. Juni 1958 in Heiligenstadt/Thüringen), CDU, seit Februar 2010 tätig für den Automobilzulieferer **Magna International**, bis Oktober 2009 Ministerpräsident von Thüringen.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
3 Wirken	2
4 Seitenwechsel zu Magna	2
5 Zitate	2
6 Weitere Informationen	2
7 Einzelnachweise	2

Karriere

- seit 01/2011 **Magna International** (Germany) GmbH, Vice President Governmental Affairs Magna Europe
- 02/2010-12/2010 Magna International (Germany) GmbH, Vice President Corporate Marketing & Sales VW
- seit 2010 Mitglied im Lenkungsausschuss des **Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung** (SoFFin) als Vertreter der Bundesländer^[1]
- 2006-2010 Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands
- 06/2003-10/2009 **Ministerpräsident von Thüringen**
- 2000-2010 Mitglied im CDU-Bundesvorstand
- 02/1992-10/1999 Kultusminister in Thüringen
- 1990-04/2010 Mitglied des Thüringer Landtages
- 1983-1989 Lehrer an der POS Geismar
- 1979-1983 Lehramtsstudium Physik / Mathematik an der PH Erfurt

Quelle: ^[2]

Verbindungen / Netzwerke

- seit 2012 Senator des **Europäischen Wirtschaftsforums** (EWiF)
- seit 2012 Fördermitglied in der **Stiftung der Deutschen Polizeigewerkschaft**
- seit 2011 Mitglied **Bund Katholischer Unternehmer** (BKU)
- seit 2010 Vorsitzender des Beirates des **Institut für neue soziale Antworten** (INSA)
- seit 2010 Vorstandsmitglied (kooptiert) der **Konrad-Adenauer-Stiftung**
- seit 2000 Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken
- seit 1998 Vorstandsmitglied im Verein "Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V."

Quelle: ^[2]

Wirken

Seitenwechsel zu Magna

Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Althaus hatte sich als Ministerpräsident im Jahr 2009 vehement für den Erhalt des Opel-Werks im thüringischen Eisenach eingesetzt. Dabei hatte er – wie die Kanzlerin [Angela Merkel](#) – eine Übernahme von [Opel](#) durch Magna favorisiert. Im Februar 2010 bekam er bei Magna eine Stelle und ist dort seitdem als Vize-Präsident von Magna International Europe für den Kunden [Volkswagen](#) und für Kontakte zu öffentlichen Stellen in Deutschland zuständig.^[3]

Als großer Automobil-Experte war Althaus zuvor nicht in Erscheinung getreten. Über seinen Ex-Amtskollgen [Christian Wulff](#) (CDU), damals niedersächsischer Ministerpräsident, könnte er aber tatsächlich einen guten Zugang zu [VW](#) haben. Das Land Niedersachsen ist Miteigentümer von [VW](#). Außerdem könnte der thüringische Ex-Ministerpräsident nützlich sein, wenn es darum geht, "die Stellung von Magna in Deutschland, aber vor allem in die Regionen hinein"^[4] weiter auszubauen, wie Magna-Vorstandschef [Siegfried Wolf](#) bei der Vorstellung seines neuen Mitarbeiters ankündigte. Es ist nicht klar, ob dabei an einen leichteren Zugang zu Subventionen oder anderen Vergünstigungen gedacht ist.

[LobbyControl](#) kritisierte die viel zu kurze Abkühlphase nach der Regierungstätigkeit. Das Land Thüringen schreibt seinen Abgeordneten lediglich eine Karenzzeit von 3 Monaten vor.

Zitate

Weitere Informationen

Einzelnachweise

1. ↑ E-Mail-Antwort der FMSA vom 08.05.2013 auf Anfrage von Autor Hendrik Lenk
2. ↑ ^{2,02,1} [Private Webseite von D. Althaus](#) abgerufen am 07.05.2013
3. ↑ [Handelsblatt-online, 29.01.2010, "Ex-Ministerpräsident Althaus wird zum Automanager"](#)
4. ↑ [Wechsel zu Magna: Althaus wird Autolobbyist](#), Spiegel-Online vom 29.Januar.2010, abgerufen am 20.10.2010